

Seltsamkeiten aus den USA

2010-04-07 18:01:58

am 7.4.2010

Gestern hörte ich ein sehr -für mich- spannendes Interview auf [Radio BBC](#) London, mit einer Amerikanerin, die dort einer Tea Party Gruppe vorsteht und sich schon seit etwa 20 Jahren für deren Ziele einsetzt. Zunächst einmal wurde klar, was Tea Party Gruppen sind, was sie wollen und wo der historische Name seinen Ursprung hat. Es war die sogenannte [Tea Party Bewegung](#), die damals, als England noch in Amerika herrschte, so aufgebracht über die horrenden Tee-Steuern war, dass sie kurzerhand gegen England revoltierte, die Engländer in einem Unabhängigkeitskrieg vertrieb und danach die USA gründeten und die erste Verfassung des Landes schufen. Die heutigen Tea Party Gruppen haben sich noch zu keiner politischen Partei zusammengeschlossen, ihre Anhänger gehören sowohl zu Republikanern wie auch zu Demokraten, gelten gemeinhin als rechtsradikal und rassistisch, sind aber vor allem gegen die Bevormundung der einzelnen Staaten durch die Regierung in Washington, insbesondere gegen den Versuch, ihnen ihr Recht auf persönliche Waffen streitig zu machen, weil sie befürchten, man strebe das nur an, um ihnen anschließend ihre, durch die Verfassung garantierten Rechte, zu beschneiden oder zu nehmen.

Denn -und hier wird es überhaupt erst interessant- sie gehen davon aus, dass die USA Zentralregierung von einer geheimen Elite gesteuert wird, die anstrebt, Amerikas souveräne Staatsmacht der "[UNO](#) als Weltregierung" im Rahmen einer "Neuen Weltordnung" zu übertragen, so dass der Geld-Clan dann die ganze Welt regiere, was gegen die [Verfassung der USA](#) verstieße. Es sei doch bekannt, dass einst gar eine große Mehrheit nicht umsonst mit [Hitler](#) sympathisiert habe und [Obama](#) sei ohnehin untragbar etc etc etc.

Wer mich kennt und meine Bücher gelesen hat weiß, dass ich Nazis und Konsorten immer abscheulich gefunden habe und ganz sicher kein Sympathisant von Rassisten sein könnte. Zumal spätestens seit dem Buch "[Die Cints](#)" jedem klar sein dürfte, dass Hitler eine Marionette der [Cints](#) war, auf unsere Kosten! Ich fand es aber interessant, dass diese, doch von den Medien so verblödet mit Unrat überfluteten Amerikaner, es tatsächlich, eher als Andere, zu durchschauen beginnen, dass man sie zum Affen der Geldsäcke machen will, ja ihre Freiheit gar auf diesem Markt feilbieten wird und ich frage mich nur, wann sie endlich Verbrecher wie [Kissinger](#), [Brzeziński](#) und wie sie alle heißen, und die Clans mit den Buchstaben Ro am Anfang, wenigstens in ihrem Land beseitigen, denn dann bliebe nur die City of London; Paris und Frankfurt a.M. und der dortige Zweig als Haupt-Drahtzieher dieses Weltversklavungs-Plans zu erledigen. Der in Nahost erledigte sich dann von selbst. In Deutschland jedenfalls scheint man immer noch zu solch kritischem Denken unfähig zu sein. Zu Recht mag man sagen, weil sie statt konsequenter Vernunft, gleich mit barbarischem Massenmord agiert haben. Gott bewahre uns vor sowas.

Jedoch gegen Aufklärung wie in den genannten Büchern "[Die Lichtkuppel](#)" und "[Die Cints](#)" und die konsequente Anwendung des Wissens daraus, wäre bestimmt nichts einzuwenden, wenn sie endlich aufwachten!

Aus ihrem längst ausgeträumten Konsum-Wahn, der sie bereits zu Sklaven gemacht hat!

[The Ace](#)

[Bücher Rebell Der Blog](#)